Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
30.03.2023	OA-108.51	Ordnungsamt Katharina Jacob Tel.: 07157 1293-20	VA 18.04.23	öffentlich	SV/076/2023

Flüchtlingsunterbringung in Waldenbuch; - aktueller Sachstand

Anlagen

1. Positionspapier kommunale Spitzenverbände vom 07.03.2023
2. Präsentation Sozial- und Gesundheitsausschuss vom 13.03.2023

I. Beschlussvorschlag

Der Verwaltungsausschuss nimmt vom aktuellen Sachstand Kenntnis.

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

keine finanziellen Auswirkungen

IV. Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hat letztmalig im Oktober 2022 über den aktuellen Sachstand bei der Unterbringung Geflüchteter in Waldenbuch berichtet.

Nach wie vor ist der Zuzug Geflüchteter sowohl aus der Ukraine als auch aus anderen Ländern nach Deutschland ungebrochen hoch. Deutschland hat im Jahr 2022 im europäischen Vergleich überdurchschnittlich viele Menschen aufgenommen. Diese hohen Zuzugszahlen sind auch im Landkreis Böblingen und in Waldenbuch spürbar.

Die Aufnahmen im Jahr 2022 und im 1. Quartal 2023 führten dazu, dass in Waldenbuch so viele Geflüchtete Menschen leben wie noch nie zuvor und die Kapazitäten der Unterbringung am Rande der Belastungsgrenze sind.

Auf das Positionspapier der Kommunalen Spitzenverbände (Anlage 1) vom 7. März 2023 wird verwiesen.

In der Sitzung werden Frau Dr. Schuberth, Frau Hijazi und Frau Fein-Fischer anwesend sein und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

V. Sachstand Unterbringung

Zum Stand 31.03.2023 wohnen rund 330 Geflüchtete in Waldenbuch.

Belegung der Unterkunft Im Aichgrund 1	40 Personen
Belegung der Unterkunft Echterdinger Str. 79/1	21 Personen
Belegung der Unterkunft Echterdinger Str. 79/2	26 Personen
Personen in städtischen Gebäuden	22 Personen
Personen in angemieteten Wohnungen (Stadtbau + Privat)	117 Personen

Hinzu kommen rund 100 Personen, die privat Wohnen, aber durch das Integrationsmanagement weiterhin betreut werden.

VI. Aktuelle Kapazitäten

Aktuell sind die Kapazitäten nahezu erschöpft. Die Gemeinschaftsunterkünfte sind alle praktisch vollständig belegt. Außer einer verbliebenen Notwohnung, gibt es keine freien Belegungsplätze mehr.

Die Stadtverwaltung arbeitet daher mit Hochdruck daran, die Sanierung des Gebäudes Unter der Mauer 8 voranzubringen, um so weitere Kapazitäten zu schaffen.

Stand Ende März hat die Stadt für das Jahr 2023 nur noch eine Restaufnahmekapazität von 7 Personen. Allerdings ist wie jedes Jahr damit zu rechnen, dass die Quote vom Landkreis nochmals massiv nach oben korrigiert wird. Hinzukommen Familienmitglieder, die noch direkt einreisen, sowie mehrere Schwangerschaften, durch die weiterer Wohnraum erforderlich wird.

VII. Kindergärten / Oskar-Schwenk-Schule

Momentan werden rund 20 Kinder in den städtischen Kindertageseinrichtungen betreut. Weitere kommen durch kontinuierliche Zuzüge hinzu.

An der Oskar-Schwenk-Schule gibt es zwischenzeitlich zwei Vorbereitungsklassen in der Sekundarstufe mit ca. 37 Schülerinnen und Schülern sowie ca. 19 Schülerinnen und Schüler in der in einem teilentegrierten Konzept in der Grundschule. Die insgesamt 56 Schülerinnen und Schüler kommen nicht nur aus Waldenbuch, sondern auch aus Steinenbronn und Dettenhausen.

VIII. Themen im Integrationsmanagement im Jahr 2022 und 2023

Eine der größten Aufgaben ist die kontinuierliche Aufnahme neuer Familien und Einzelpersonen. In diesen Fällen geht es zunächst um die reine Daseinsvorsorge, d.h. Wohnungen bzw. Unterkünfte müssen bezogen werden, Anträge werden gestellt, es werden Schulanmeldungen gemacht und nach Plätzen bei Sprachkursen gesucht.

Bei Geflüchteten, die schon länger in Waldenbuch wohnen, rückt das Thema Arbeit mehr und mehr in den Fokus. Insgesamt stehen 35 Geflüchtete in einem Arbeitsverhältnis (Vollzeit/Teilzeit, mehrheitlich befristet), 3 Personen befinden sich zusätzlich in einem Ausbildungsverhältnis, eine Person studiert. Immer wieder finden Praktika und Vorstellungsgespräche statt. Die Unterstützung bei der Jobsuche ist sehr zeitintensiv und teilweise auch nur mit persönlichen Kontakten möglich.

IX. Ehrenamtliche Arbeit

Der **Freundeskreis für Flüchtlinge** wird von Gabriele Wieser-Kick geleitet und hat derzeit ca. 80 aktive Unterstützer. Immer noch haben einige Familien schon viele Jahre (15) und auch neu hinzugekommene Familien (nochmals 10) persönliche Paten, die sie begleiten und unterstützen, z.B. bei der Wohnungs- und Arbeitssuche, bei Arztbesuchen oder bei Gesprächen in Kindergarten und in der Schule. Hilfe von Ehrenamtlichen für ganz konkrete Anliegen, wie z.B. Nachhilfe in Englisch, Deutsch oder Mathematik, lässt sich immer wieder mobilisieren. 300 Interessierte und Unterstützer werden monatlich durch einen Email-Rundbrief über Aktuelles informiert.

Neben den privaten und persönlichen Begegnungen und Hilfen war 2022/2023 ein Angebot in Waldenbuch weiterhin eine feste Größe: die **Kleiderkammer für Kinder und Jugendliche beim Christusbund**, die viermal im Jahr die Türen öffnet. Außerdem konnte ein **Café** für die neu zugezogenen Ukrainer eingerichtet werden, das mit der Zusammenarbeit ehrenamtlicher Helfer und dem sozial-caritativen Fachdienst der Schönbuchlichtung der katholischen Kirche ins Leben gerufen wurde.

Die Sprachbarrieren wurden für die hier schon länger lebenden Geflüchteten wieder insgesamt kleiner. Es konnte für ca. 20 ukrainische Geflüchtete ein **ehrenamtlicher Sprachkurs** mit Kinderbetreuung zwei Mal wöchentlich mit Kinderbetreuung bis Herbst 2022 angeboten werden. Drei Unterrichtende mit sechs potentiellen Kinderbetreuerinnen Seitdem gibt es ein **wöchentliches Sprachlern-Angebot** für eine kleine Gruppe im Lernzimmer der Unterkunft am Stadion. Ein Team von 15 Personen sind in der **Oskar-Schwenk-Schule** täglich als **Lernbegleiter** im Einsatz, die alle Schüler mit Sprachdefiziten in Zusammenarbeit mit den Lehrern besonders fördern. Dezentral untergebrachte Kinder gehen zum einen in die **Hausaufgabenbetreuung** von Frau Döller, andere erhalten wiederum Einzelnachhilfe zu Hause.

Es konnten sechs russisch/ukrainisch sprechende MitbürgerInnen zum **Übersetzen** und Vermitteln gewonnen werden.

Bei der **Fahrradgruppe** von 3 Instandsetzern und Helfern ermöglicht es, dass die Geflüchteten gegen einen niedrigen Betrag mit Fahrrädern versorgt werden können. Die Suche, Annahme und Vermittlung von **Sachspenden** wird mittlerweile mit Hilfe eines Managementtools organisiert. Wünsche und Bedarfe werden gesammelt, in einer online-zugängliche Liste gesammelt, Angebote abgeglichen, abgeholt und an Empfänger ausgegeben. Der unermüdliche Einsatz des Transportteams (Organisatorin und sechs Personen mit geeigneten Fahrzeugen) ermöglichen den Geflüchteten immer wieder, Alltagsschwierigkeiten zu meistern. Neue Regelungen zur Mithilfe der Geflüchteten bei diesen Angeboten fördern die Eigeninitiative.

Organisation von Freizeitangeboten in Kooperation mit anderen Waldenbacher Organisationen (Bürgerstiftung, DRK), z.B. Eislaufen mit 36 ukrainischen Schülern der Oskar-Schwenk-Schule auf der Waldau. **Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendreferat** und Beteiligung im Jugendnetzwerk Waldenbuch.

Weitere Themenbereiche Ehrenamtlicher Arbeit:

- **Verwalten einer Wunschliste**, die online einsehbar ist, für alle Unterstützer.
- **Vermittlung von Unterstützern** in für sie zeitlich und inhaltlich passenden Aufgaben, Bekanntmachen mit Geflüchteten.
- **Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen** z.B. TSV: Vermittlung in Sportangebote und Finanzierung des Beitrags für Kinder über Bildung&Teilhabe oder für Erwachsene über Zuschusstöpfe
- **Zusammenarbeit mit Ehrenamtskoordinatoren des Landkreises** und Helferkreisen anderer Kommunen zum Informationsaustausch, Nutzung des Tools FlexHero (Ankauf durch LRA BB)
- **Begleitung der Geflüchteten** in außergewöhnlichen Situationen (schwere Erkrankungen, schlechte Nachrichten aus der Heimat u.a.)

X. Kooperationsprojekte haupt- und ehrenamtlicher Arbeit

Besondere Projekte:

- **Sommerferienbetreuung** 2022 für ukrainische Kinder, drei Nachmittage im **Backhaus** für ukrainische Geflüchtete,
- **Schwimmkurs** für ukrainische Kinder im Hallenbad,
- vier Termine in der **Schokowerkstatt** Ritter-Sport Waldenbuch,
- Teilnahme mit zwei Ständen beim **Weihnachtsmarkt** (ein arabischer und ein ukrainischer Stand),
- **Kulturnachmittag der Ukrainer** im Schloss der Alltagskultur,

XI. VwV Integrationsmanagement

Das Integrationsmanagement wird bereits seit Jahren über Personalkostenzuschüsse nach der VwV Integrationsmanagement gefördert. Laut aktuellem Schreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration vom 20.02.2023 dürfen die Gemeinden von einer Verlängerung des Förderzeitraums bis zum 31.12.2024 in gewohntem finanziellen Umfang ausgehen. Außerdem bestehen Bestrebungen auch darüber hinaus eine Förderung in etwas geringerem finanziellen Umfang fortzuführen.

XII. Weitere Vorgehensweise

Die Stadtverwaltung wird sich weiterhin aktiv um die Anmietung von Wohnraum bemühen. Auch die Vermittlung von Geflüchteten in eigene Mietverträge hat Priorität. Aufgrund der aktuellen Immobiliensituation spitzt sich jedoch auch auf dem Mietmarkt die Lage weiter zu, sodass die Suche von Wohnungen oftmals nicht erfolgreich ist.

gez. Lutz
Bürgermeister

--	--	--	--	--	--